



KAMMERORCHESTER
ALLSCHWIL

Abschieds- konzert

unserer Dirigentin

Gabriel Fauré – Masques et bergamasques
Bernhard Molique – Concertino in g-moll
Franz Schubert – Symphonie Nr. 6, C-Dur

So, 4. Februar 2018, 17.15 Uhr

Theresienkirche Allschwil

Christina Schwob Dirigentin
Raphael Ilg Oboe

Tickets: Fr. 30.–

Lehrlinge/Studenten Fr. 10.–

Vorverkauf: Buch am Dorfplatz
Baslerstrasse 2a, Allschwil

**Wir wünschen
Ihnen viel
Vergnügen!**



**Ihre Amavita Apotheke Paradies berät Sie jederzeit
gerne – kompetent und ohne Termin.**

Amavita Apotheke Paradies
Einkaufsparadies, 4123 Allschwil

www.amavita.ch
 www.facebook.com/amavita

AMAVITA 
Sich einfach besser fühlen.

Abschiedskonzert unserer Dirigentin

Liebe Christina

Ich war dabei an der ausserordentlichen Generalversammlung am 17. April 1991, an der wir Dich zu unserer Dirigentin wählten. Damals wusste ich noch nicht, dass Du das Orchester mehr als 26 Jahre leiten würdest. Mehr als ein Vierteljahrhundert. In dieser Zeit hast Du Programme für mehr als 50 Konzerte und Auftritte zusammengestellt und um die 1'000 Proben geleitet. Was für Zahlen!

Wir alle danken Dir ganz herzlich für alles. Du hast das Orchester in all den Jahren mit ausserordentlich viel Engagement und Herzlichkeit geleitet. Wir sind Dir gerne gefolgt (auch wenn wir Laienmusikerinnen und -musiker gelegentlich an unsere Grenzen geführt wurden) und haben uns dank Deiner Musikalität und Deinem Geschick stetig weiterentwickelt. Wir wünschen Dir weiterhin gute Gesundheit und viel Elan und freuen uns, dass Du in Zukunft mehr Musse für andere Dinge haben wirst.

Geschätzte Konzertbesucherinnen und -besucher

Geniessen Sie das letzte Konzert unter der Leitung von Christina Schwob. Sie werden, wie schon mehrmals in früheren Jahren, einen jungen, begabten Künstler aus der Region zu hören bekommen. Wir freuen uns, Raphael Ilg die Gelegenheit zu einem Soloauftritt mit einem Orchester geben zu können. Er

**bucham
dorfplatz**

heute bestellen...
...morgen abholen!

baslerstrasse 2a | 4123 allschwil
061 481 34 35 | buch-allschwil.ch

Mirjam Wyler
Praxis für Alternativtherapien

Untere Rebgasse 10 4058 Basel
Telefon 061 681 60 62

Kinesiologie
Wirbelsäulentherapie

wylers@alternativtherapien.ch
www.alternativtherapien.ch
von allen Krankenkassen anerkannt

entlockt seiner Oboe sowohl sanfte als auch energische Töne und bleibt auch bei den schnellsten Passagen und Rezitativen locker und entspannt. Verabschieden Sie sich nach dem Konzert mit einem Glas Weisswein oder Orangensaft von unserer Dirigentin. Wir laden Sie zu einem Apéro ein und sind sicher, dass Sie diesen beschwingt und heiter werden geniessen können.

Wir möchten an dieser Stelle wie immer danken. Wir danken den treuen Inserenten dieses Programmhefts ganz herzlich! Ihre Unterstützung ist für unseren Verein sehr wichtig. Auch der Gemeinde Allschwil und der katholischen Kirchengemeinde, die uns seit vielen Jahren die Kirche St. Theresia zur Verfügung stellt, gilt unser herzlicher Dank. Und zu guter Letzt danken wir natürlich auch Ihnen, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, ganz herzlich für Ihren Besuch!

Für das Kammerorchester

Barbara Meyer-Zehnder, Präsidentin



UNSCHAF SCHAF

Sehen Sie bei uns den Unterschied

DILLOPTIK

Binningerstrasse 5 Allschwil 061 481 74 64 dilloptik.ch

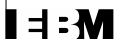
«Ich kümmere mich um Ihre Hypothek»

Dominik Wasmer
Leiter Niederlassung Allschwil



BLKB. Einfach gut beraten.

blkb.ch, 061 925 94 94



EBM GRÜN

Für noch mehr
Umweltbewusstsein und
100% Strom aus der Region:
EBM GRÜN ist der Strom der
Zukunft und besteht zu
80% aus Kleinwasserkraft
und zu 20% aus Sonne.

Bestellen Sie unter:
www.ebm.ch

VERTRAUT MIT ENERGIE. SEIT 1897



English speakers welcome!



FG Basel Ihr Kind steht bei uns im Mittelpunkt

FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar,
Progymnasium, Gymnasium, Tagesstruktur

Das FG Basel

- erkennt und fördert individuelle Stärken.
- ermöglicht den gezielten Weg zur Matura.
- verfügt über ein Schulhaus mit moderner Infrastruktur.
- bietet strukturierte Schultage zur Unterstützung der Eltern.
- vermittelt Werte und Traditionen im familiären Umfeld.

www.fg-basel.ch / 061 378 98 88



FG Basel
seit 1889 Bildung nach Mass

**Öffentlicher
Besuchstag:
5. Februar 2018
8 – 15 Uhr**

Programm

Leitung

Christina Schwob

Solist

Raphael Ilg, Oboe

Gabriel Fauré
(1845 - 1924)

Masques et bergamasques
Ouverture - Gavotte

Bernhard Molique
(1802 - 1869)

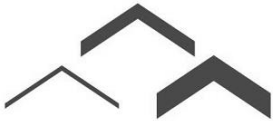
**Concertino in g-moll für Oboe und
Orchester**
Allegro vivace/Adagio/Allegro

Franz Schubert
(1797 - 1828)

Symphonie Nr. 6, C-Dur
Adagio/Allegro - Andante - Scherzo - Allegro
moderato

Vorschau:

Nach dem Jahreskonzert 2018 werden wir in aller Ruhe den Nachfolger, die Nachfolgerin von Christina Schwob auswählen. Erst dann können wir die weiteren Konzerte planen.



HEV Allschwil-Schönenbuch

Der HEV, der Hauseigentümer Verein Allschwil-Schönenbuch ist Spezialist und Berater für Ihre Immobilie und Baufragen, direkt vor Ihrer Tür.

Haben Sie Fragen zu:

- **Bauschäden**
- **Mieterangelegenheiten**
- **Disputen mit dem Nachbarn**
- **zum Wert Ihrer Liegenschaft**
- **Zu Miet- oder Baurechtsverträgen**
- **Zum Verkauf Ihrer Liegenschaft**
- **Zu weiteren Fragen zu Grund, Boden und Immobilie**

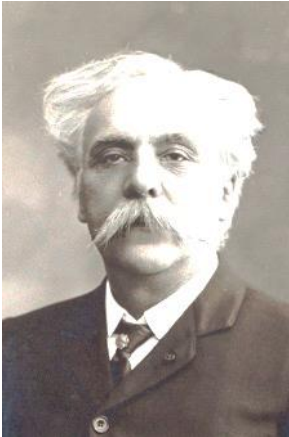
Der HEV Allschwil-Schönenbuch berät sie lokal aber auch überregional zusammen mit dem HEV Baselland und/ oder HEV Schweiz.

Möchten Sie Mitglied werden, sind es aber noch nicht, dann wäre der Zeitpunkt gekommen den HEV Allschwil-Schönenbuch zu kontaktieren. Unser Vorstand und unsere Delegierten stehen Ihnen zur Verfügung.

**Kontaktieren Sie uns über www.hev-allschwil.ch
Oder via Sylvia Crelier-Meyer Tel. +41 (0)61 481 25 71**

Gabriel Fauré (1845 - 1924)

Masque et bergamasque



Gabriel Fauré gehört als Lehrer zu den einflussreichsten französischen Musikern der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bereits als Kind studierte er an der neugegründeten Musikschule von Louis de Niedermayer in Paris und schlug dann die Organistenlaufbahn ein, die ihn schliesslich als Kapellmeister an die Pariser Madeleine brachte. 1896 übernahm er als Nachfolger von Massenet eine Kompositionsklasse am Pariser Conservatoire. Von 1905 bis 1920 stand er als Direktor an der Spitze dieses Institutes. Als Lehrer übte er grossen Einfluss auf die jungen französischen Musiker aus. Einer seiner Schüler war Ravel.

Sein künstlerisches Credo formulierte der 70-jährige 1915 als «Streben nach Klarheit des Denkens, Nüchternheit und Reinheit der Form und Verachtung von plumpen Effekten».

Für das Opernhaus in Monte Carlo schrieb Fauré 1919 eine Bühnenkomposition nach der Dichtung von R. Fauchois *Masque et bergamasque* in Gestalt einer modernen Comedia dell'arte. Das Stück, eine Mischung aus Ballett und Divertimento, umfasste acht Nummern, von denen Fauré vier nachträglich zu einer Orchestersuite zusammenstellte. Er griff im Wesentlichen auf eigene ältere Klavierkompositionen zurück, die er für Orchester arrangierte. Charakteristisch für die Komposition ist die geistvolle Stilisierung, die in manchem an Ravel erinnert.


Dorf
Garage Allschwil



Wir leben Autos.

Reinhard Knierim

Dorfgarage Allschwil
Hegenheimermattweg 85
4123 Allschwil

Telefon 061 481 18 48 · Telefax 061 481 16 42
info@garageknierim.ch · www.garageknierim.ch

Zwiller Vorhänge

seit Jahren
das Spezialgeschäft
für Vorhänge und Zubehör

Baslerstrasse 26, 4123 Allschwil, Tel. 061 481 46 40



Christoph Schwob
Hörgeräteakustiker
mit eidg. Fachausweis
Kinderakustiker

**Ich halte
Ihre Ohren jung.**

facebook



Hörberatung Basel
CH - SCHWOB - AG - HÖRGERÄTE UND - SCHALLSCHUTZ

**Wir testen, wie jung Ihre Ohren
sind. Am Nadelberg 13 können Sie
Hörgeräte kostenlos während
60 Tagen Probe tragen.**



Nadelberg 13
4051 Basel
info@hoerinfo.ch

Tel.: 061 261 08 80
hoerberatungbasel.ch

Bernhard Molique (1802 - 1869)

Concertino in g-moll für Oboe und Orchester

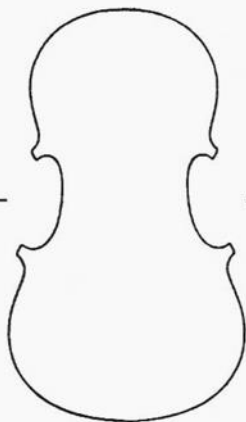


Molique wurde als Sohn des elsässischen Fagottisten und Violinisten Christian Molique in Nürnberg geboren. Bereits als Sechsjähriger trat er öffentlich auf. Während eines Gastspiels in Nürnberg erteilte im Louis Spohr Geigenunterricht. Später studierte er Violine bei Pietro Rovelli in München und erhielt anschliessend eine Anstellung am Theater an der Wien. 1820 wurde er dessen Nachfolger in der Hofkapelle München.

Molique war als Komponist offenbar weitgehend Autodidakt. In seiner Musik zeigen sich Einflüsse von Beethoven, Mozart, Mendelssohn und besonders von Spohr. Die Entwicklungen von Berlioz, der sich lobend über sein Violinspiel äusserte, und die Entwicklungen der Neudeutschen Schule griff er nicht auf.

Er komponierte unter anderem eine Sinfonie, sechs Violinkonzerte, ein seinerzeit sehr geschätztes Cellokonzert, ein Flötenkonzert und eben das heute noch viel gespielte Concertino für Oboe und Orchester. Ausserdem schuf er Kammermusik und Vokalwerke, darunter eine Messe und zahlreiche Lieder.

Das Concertino in g-moll für Oboe und Orchester – 1829 komponiert - weist formal in die Richtung der Neudeutschen Schule, obwohl er diese ansonsten nicht aufgriff. Es ist, von klassischen Vorbildern abweichend, einsätzig. Wie Sonaten und Konzerte dieser Stilrichtung, so ist auch sein Concertino nach Tempo, Tonart und Tongeschlecht in Abschnitte verschiedener Ausdruckshaltung gegliedert. Schlägt das Concertino einesteils einen ausgesprochen pathetischen Ton an, so ergeht es sich andernteils – mit vielen Doppelschlägen – in gefühlvoller Romantik.



Atelier für Geigenbau Roland Baumgartner

alte und neue Meisterinstrumente und -bogen
Reparaturen, Restaurationen, Beratung

CH-4051 Basel Innere Margarethenstrasse 10
Tel. 061 263 00 91

E-Mail: info@geigenbau-baumgartner.ch
www.geigenbau-baumgartner.ch

Musik Hug neu in Allschwil



Blasinstrumente
Flügel & Klaviere **E-Pianos**
Piano- und Blaswerkstatt **Harfen**

Binningerstrasse 152 | 4123 Allschwil
info.basel@musikhug.ch

MusikHug

Franz Schubert (1797-1825)

Symphonie Nr. 6 C-Dur, D 589



Schubert, österreichischer Komponist hinterliess – obwohl er mit 31 Jahren bereits verstarb – ein reiches und vielfältiges Werk und hat in allen Gattungen seiner Zeit Ausserordentliches geschaffen. Anders als die Komponisten der Wiener Klassik, in deren Tradition er wirkte, räumte er auch den kleineren lyrischen Formen (Lieder, Klavierstücke) breiten Raum in seinem Schaffen ein.

Er komponierte rund 600 Lieder, weltliche und geistliche Chormusik, sieben vollständige und fünf unvollendete Sinfonien, Overtüren, Bühnenwerke, Klaviermusik und Kammermusik.

Zu seinen Lebzeiten war die Zahl seiner Bewunderer noch begrenzt. Heute ist Schuberts Rang als herausragender Vertreter der frühen Romantik unbestritten. Die Sinfonie Nr. 6 in C-Dur entstand von Oktober 1817 bis Februar 1818, ein Jahr nach der Sinfonie Nr. 5. Im Unterschied zu einer Vorbereitungszeit von wenigen Wochen für frühere Sinfonien dauerte diese für die 6. Sinfonie fünf Monate. Nach Abschluss der Kompositionsarbeiten betitelte Schubert die Sinfonie Nr. 6 in Bezug auf die Besetzung auch mit Klarinetten, Trompeten und Pauken als «Grosse Sinfonie in C». Heute wird die Sinfonie Nr. 8 - ebenfalls in C-Dur – als «Grosse C-Dur-Sinfonie» bezeichnet. Die Sinfonie Nr. 6 trägt zur Unterscheidung inzwischen den Beinamen «Kleine C-Dur-Sinfonie». Die erste Aufführung fand am 14. Dezember 1828 – wenige Wochen nach Schuberts Tod



Stirnimann

Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24 • 4054 B

Raphael Ilg, Oboe



Raphael Ilg (*1991 in Basel) begann seine musikalische Ausbildung im Alter von sechs Jahren bei der Knabenkantorei Basel unter Beat Raaflaub, später Markus Teutschbein und im Oboenunterricht bei Judith Wenziker (Musikschule Münchenstein). Orchestererfahrung erhielt er u.a. als erste Oboe im Sinfonieorchester "Junge Sinfoniker Basel" unter Ulrich Dietsche und dem Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester unter Kai Bumann. Tourneen führten ihn in viele Länder Europas sowie nach Brasilien.

Seine Laufbahn als Dirigent begann 2010, als er im Rahmen seiner Maturarbeit mit 60 Gleichaltrigen den ersten Teil von Mendelssohns Oratorium "Elias" einstudierte und erfolgreich aufführte. Seit 2016 dirigiert er das Orchester Laufental-Thierstein und ist Mitbegründer und musikalischer Leiter des Streicherensemble Entr'acte (seit 2017). Er ist momentan tätig als Oboist (Pädagoge, Orchester, Kammermusik, Solo), Dirigent und Chorsänger.

Raphael Ilg machte die Musik-Matura am Gymnasium Münchenstein und studierte von 2011 bis 2016 an der Hochschule für Musik Basel Oboe bei Omar Zoboli (Bachelor-Diplom, Juni 2014 / Master-Diplom, Juni 2016) und Dirigieren bei Raphael Immoos (Minor-Diplom, Juni 2016) sowie in Meisterkursen bei Rodolfo Fischer, Hans Michael Beuerle, Catherine Fender, Kari Turunen, Beat Schäfer und Markus Utz.

	Heizung	Sanitär	Lüftung	altern. Energien
				
Sanitär AG		www.mueller-ht.ch		
Peter Müller				
Turnerstrasse 7	4123 Allschwil	Tel: 061 481 15 92		



Gordana Uzur
Dipl. Fusspflegerin & Kosmetikerin
Baslerstrasse 126
4123 Allschwil

Tel. 079 176 19 64
info@malumcosmetics.ch
www.malumcosmetics.ch



Entdecken Sie neue Horizonte mit uns!

Ob USA, Kanada, Australien, Neuseeland oder südliches Afrika –
wir wissen von was wir sprechen!

Wir bieten Ihnen günstige Flüge in die ganze Welt.

Professionelle Beratung von Mensch zu Mensch!

Telefon 061 485 60 60

SwissExpress Reisebüro AG

Binningerstrasse 5, 4123 Allschwil

Mail:allschwil@ferieninsel.travel



Für Kunden gratis in der Einstellhalle

Christina Schwob, Violoncellistin und Dirigentin



Geboren und aufgewachsen in Basel in einem sehr musikinteressierten Elternhaus. Violoncello-studium auf dem 2. Bildungsweg bei Jean Paul Guéneux. 1981 Lehrdiplom beim Schweiz. Musikpädagogischen Verband. Unterrichtete dieses Fach an der Musikschule beider Frenkentäler in Baselland bis 2008. Reiche Kammermusik- und Orchestererfahrung. Studien zur Orchesterleitung bei Bruno Goetze.

1986-2008 Dirigentin des Kammerorchesters „La Pastorella“

1996-2011 Dirigentin des Kammerorchesters der Basler Chemie; seit 1991 Dirigentin des Kammerorchesters Aschwil

RÖSSLI

HOTEL RESTAURANT



DAS TRADITIONSHAUS
IM HERZEN
VON ALLSCHWIL

Helles, freundliches Ambiente
Speiserestaurant mit Gaststube,
Terrasse, Sälen bis 120 Plätzen

Hotel mit 24 Zimmern

Feines aus Küche und Keller

Restaurant Mittwoch Ruhetag
(grössere Anlässe auf Anfrage)
Hotel durchgehend geöffnet



KOCHART
WERDENBERG

Landi-Schüre

CATERING

Tel 061 486 96 96
hotel@roessli-allschwil.ch
www.roessli-allschwil.ch

Familie Werdenberg-Zihlmann

Das Orchester

Violine 1

Simone Hauser (Konzertmeisterin)

Sylvia Crelier

Silke Dingemane

Béatrice Grieder

Hanny Gürtler

Arnold Kirchgraber

Eleanor Lindenberg

Joël Nussbaumer

Mirjam Wyler

Violine 2

Anja Kirschner

Katja Anderegg

Jacques Hauser

Livia Knörr

Barbara Meyer

Hanni Oeschger

Vera Wallnöfer

Madlaina Winzap

Bratsche

Matthias Minder

Johanna Fünfschilling

Linda Hecht

Vera Jacobsen

Cello

Monica Forster Corrêa

Werner Borer

Anja Bremerich

Monika Di Pietrantonio

Ulrich Heigl

Sandra Wenziker

Franziska Zimmermann

Kontrabass

Claudia Brunner

Tibor Elekes

Mitch Méndez

Querflöte

Heike Butendeich

Caspar Vogel

Oboe

Christine Fabbri

Simon Rotzler

Klarinette

Regula Guillaume

Florian Meyer

Fagott

Rebecca Scherrer

Florian Zimmermann

Horn

Markus Christen

Francis Jaggy

Trompete

Peter Burch

Paul Spörri

Pauke

Siegi Steinlin

AKTUELL: Wir suchen Laien-BratschistInnen und KontrabassistInnen, vorzugsweise mit Ensemble- oder Orchestererfahrung (auch WiedereinsteigerInnen sind herzlich willkommen) als Aktivmitglieder in unserem Orchester.

Kammerorchester Allschwil (KOA)

Das KOA wurde im Jahre 1977 gegründet. Nach regelmässigen Konzertauftritten - unter anderem auch mit Chören und bei Musicals - unter verschiedenen Dirigenten steht das Orchester seit 1991 unter der musikalischen Leitung der Dirigentin und Violoncellistin Christina Schwob.

Spielfreudige Laien-Musikerinnen und -Musiker haben Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren. Es werden Werke von Barock bis Hochromantik, hin und wieder auch bis zur Moderne, gespielt. Das KOA präsentiert sich sowohl bei öffentlichen Konzerten als auch bei Benefizveranstaltungen und musikalischen Umrahmungen von feierlichen Anlässen. Es wird zur eigenen Freude musiziert, aber auch um unserem Publikum nebst bekannteren Werken seltener aufgeführte Kompositionen zu Gehör zu bringen.

Ein grosses Anliegen ist es uns, jungen MusikerInnen Gelegenheit für einen Soloauftritt mit Orchester zu geben und durch gezielte Orchesterschulung einen wohlklingenden Klangkörper zu formen. In den letzten Jahren hat sich die Zusammenarbeit mit der Musikschule Allschwil erfreulich entwickelt. Fortgeschrittene Musikschulabsolventen finden immer wieder den Weg ins KOA.



optik
schneider

Optik Schneider AG
4009 Basel
Spalenring 15
Tel +41 61 381 91 91
optik-schneider-basel.ch

Impressum:

Herausgeber:

Kammerorchester Allschwil

Layout:

Barbara Meyer-Zehnder

Druck:

Stocker Spezialdruck, Schönenbuch

Auflage:

250 Ex.

Webseite:

www.kammerorchester-allschwil.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

Für Kulturinteressierte
und solche, die es noch werden
möchten.

Raiffeisen-Mitglieder besuchen gratis über
490 Museen mit ihrer persönlichen Debit- oder
Kreditkarte von Raiffeisen.



raiffeisen.ch/museum

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei